# Tagungen, Kongresse

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **46 (1973)**

Heft 9

PDF erstellt am: **31.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## ART ALL OVER THE COUNTRY

Those with sufficient stamina to undertake an artistically oriented "Tour de Suisse" in September would have to stop at many places. Starting in the north we encounter first the "Young Swiss" at the Schaffhausen Museum. At the Waaghaus in St. Gallen there is a display of graphic work by Picasso, while Zurich recalls "The Twenties" at the Industrial Arts Museum until the middle of the month to illustrate the diversity of output in those days and the Helmhaus has "Tantric Art" as a tribute to art from distant horizons. Zurich artists are exhibiting works at the Aargau Art Gallery in Aarau, while the Casino Park in the same town is providing space for Paul Agustoni and Marcel Leuba to display sculptural works. The Post Office Museum in Berne has a wide variety of postage stamps from Liechtenstein on display and in the Bernese Jura Georges Borgeaud is able to exhibit his works in the former abbey church of Bellelay (a splendid baroque room) but only until September 16. The Thunerhof in Thoune will acquaint visitors with the work of Emil Wachter. At Lausanne, 55 artists from twenty countries are to take part at the sixth "Biennale internationale de la Tapisserie" while the castle at La Sarraz is accommodating tapestries and graphic art from Poland. The Athénée in Geneva has graphic art by Max Ernst, Miró and Villon, the Musée Rath art of the 20th century and the Ariana Ceramics Museum a special exhibition by Archibald Ganstmayr. In Valais we can visit the ancient castle of Villa near Sierre, where Luc Lathion is displaying his works until September 23. Then our tour must head for the Ticino where in Lugano the second exhibition of primitive painting offers an international selection. In Ascona, too, the "Amici delle Belle Arti" at the Museo comunale can offer temporary exhibitions of contemporary international art.

## MUSIC IN EARLY AUTUMN

Special lustre is conferred on the "Festival international de musique Montreux-Vevey" by the participation of various distinguished orchestras. On September 1, 2 and 4, the Orchestre national de l'Opéra de Monte-Carlo plays here for the first time, while on September 3 the soloists of the Berlin Philharmonic Orchestra will appear in Montreux. Then the Orchestre de la Suisse romande will take part at the music festival on September 5, and on September 9 can be heard the chamber orchestra of the Vienna Philharmonic. The names of the conductors and soloists at the individual concerts are known throughout the world.—The twenty-ninth International Music Contest (September 15 to 29) will attract young instrumentalists and singers from all over the world. The final concert with orchestra is always presented by the winners of the first and second prizes as future musical stars and is heard by radio listeners in many countries.—The Ticino, too, has organised an autumn music festival for nearly thirty years now. The twenty-eighth "Settimane musicali di Ascona" have already begun. They are to continue until mid-October. On September 7 in Ascona can be heard solo singers of the ORTF Paris Radio and Television Orchestra in a chamber concert.

## FESTIVAL PERFORMANCES AT KÖNIGSFELDEN

The former monastery church of Königsfelden at Windisch near Brugg in Aargau is well-known to art lovers as a historic structure with its unique series of 14th-century glass paintings in the eleven high windows of the choir. This place of historic dedication (memorial church to King Albrecht who was murdered at this spot in 1308) and art is henceforth to witness festival performances every two years. The first of these is to comprise seven performances of the mystery play "Ludus Danielis", written in the 13th century by monastery students at the cathedral of Beauvais. In the new production of this musical drama based on narratives from the Old Testament Book of Daniel, the comprehensive story of the prophet Daniel is related by a choir and soloists. The festival performance will be supplemented by well-known dancers and the Swiss Chamber Ballet, while the musical parts will be assigned to the Kobelt Chamber Choir and various singers and instrumental soloists. Under the general direction of Jean Deroc, it can be seen on September 1, 2, 7, 8, 9, 14, 15 and 16.

## ZÜRICH: PLANUNG AUF INTERNATIONALER EBENE

Die Internationale Gesellschaft der Stadt- und Regionalplaner hält ihren diesjährigen Jahreskongress vom 29. September bis 3. Oktober an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich ab. Die Vereinigung, die professionelle, qualifizierte Planer aus zahlreichen, mehrheitlich europäischen Ländern umfasst und deren Sekretariat sich in Holland befindet, sucht den internationalen Kontakt zwischen ausgewiesenen Fachleuten zu fördern. Das Thema dieses Jahres lautet: «Trennung und Mischung städtischer Funktionen». Dem Kongress schliesst sich eine dreitägige Reise an, die den ausländischen Teilnehmern Gelegenheit bieten soll, planerische Probleme der Schweiz zu erfassen.

## LAUSANNE: FINANZ- UND STEUERRECHT – INTERNATIONAL DURCHLEUCHTET

Die 1938 in Den Haag gegründete Internationale Gesellschaft für Steuerrecht (IFA), die den Zweck hat, das internationale und vergleichende Finanz- und Steuerrecht sowie alle damit zusammenhängenden finanziellen und wirtschaftlichen Fragen zu studieren und zu fördern, hat in den letzten drei Jahren ihre Jahreskongresse in Brüssel, Washington und Madrid abgehalten. Nun ist dieses Jahr die 1949 gegründete schweizerische Gruppe der IFA, die Schweizerische Vereinigung für Steuerrecht, mit der Durchführung des Kongresses betraut worden. Vom 8. bis 12. Oktober werden im Palais de Beaulieu in Lausanne voraussichtlich weit über tausend Fachleute des Finanz- und Steuerrechts aus über 23 Ländern zusammenkommen, um sich den beiden diesjährigen Diskussionsthemen zu widmen: «Die Besteuerung von Unternehmungen mit Betriebsstätten im Ausland» und «Personengesellschaften und Arbeitsgemeinschaften im internationalen Steuerrecht».

## WISSENSCHAFTLICHE KONFERENZ ÜBER DAS FAHRVERHALTEN

Gegen ein halbes Tausend Teilnehmer werden sich vom 8. bis 12. Oktober im Hotel International in Zürich zur 1. Internationalen Konferenz über das Fahrverhalten einfinden. Verantwortlich für die Durchführung dieser wissenschaftlichen Tagung, die unter dem Patronat von Bundesrat Furgler, den Regierungsräten Bauder (Bern) und Stucki (Zürich) sowie des Zürcher Stadtpräsidenten S. Widmer steht, ist die 1970 gegründete Internationale Gesellschaft für die Erforschung des Kraftfahrerverhaltens (IDBRA, International Drivers' Behaviour Research Association), eine gemeinnützige Vereinigung mit Sitz in Genf und Sekretariat in Paris. Hauptziel der Konferenz ist es, den Erfahrungs- und Meinungsaustausch zwischen Experten der vielen Disziplinen, die sich mit dem Verhalten der Autofahrer befassen, zu fördern. Dabei werden auch die Resultate der von den IDBRA-Teams in sieben europäischen Ländern durchgeführten Erforschung des Überholvorganges dargelegt werden. Neben dem täglichen Pensum in Plenar-, Fachsitzungen und Arbeitsgruppen bietet der Kongress auch ein verlockendes Ausflugsprogramm, das im Anschluss an die Tagung in einer drei- und einer sechstägigen Rundfahrt durch die Schweiz kulminiert.

## AIDA IN ZÜRICH

Mit AIDA ist hier nicht die Oper von Verdi gemeint, sondern die Internationale Vereinigung der Verteilung von Lebensmitteln und Gebrauchsgütern (Association internationale de la distribution des produits alimentaires et des produits de grande consommation). Diese 21 Nationen umfassende Organisation, mit Sitz in Bern, wird am 1. und 2. Oktober im Hotel International in Zürich-Oerlikon ihr 6. Internationales Symposium abhalten, unter dem Titel «Die Herausforderung der siebziger Jahre. Warendiebstahl und Inventurverlust». Diese Erscheinungen sind in allen führenden Industriestaaten zu einer eigentlichen, ja vielfach geradezu existenzgefährdenden Plage der modernen Warenverteilung geworden. Ursachen sollen untersucht und taugliche Abwehrmassnahmen vorgeschlagen werden. Zu erwarten sind ungefähr 350 Persönlichkeiten der Lebensmittelwirtschaft (Handel und Industrie) aus 15 bis 20 Ländern.